

# Fragen für die erste Auseinandersetzung

Handout für den Workshop "Verbündet handeln mit trans\* und nicht-binären Menschen" von Dipl.-Psych. René\_ Rain Hornstein am 17.11.2020

Folgende Fragen schlage ich Ihnen zu Beginn vor:

1. Mit welchen Fragen bin ich heute hierher gekommen?
2. Welche Pronomen sind mir bekannt?
3. Mit welchem oder welchen Pronomen soll über mich gesprochen werden? Das heißt, mit welchen Wörtern außer meinem Namen soll über mich gesprochen werden?
4. Wann habe ich mir zum ersten Mal darüber Gedanken gemacht, was mein Pronomenwunsch ist?
5. Habe ich mich schon intensiv mit meiner eigenen Geschlechtsidentität auseinandergesetzt?
6. Kenne ich Definitionen von trans\*?
7. Kenne ich Definitionen von nicht-binär?
8. Sind mir verschiedene trans\* Identitäten bekannt?
9. Sind mir verschiedene nicht-binäre Identitäten bekannt?
10. Kenne ich andere Wörter für "nicht-trans\*"?
11. Ist mir der Unterschied zwischen trans\* und nicht-binär bekannt?
12. Ist mir der Unterschied zwischen trans\* und inter\* bekannt?
13. Ist mir der Unterschied zwischen nicht-binär und inter\* bekannt?
14. Kenne ich Vorteile/Privilegien, die Menschen haben, die nicht trans\* sind bzw. nicht als trans\* wahrgenommen werden?
15. Kenne ich verschiedene Bereiche und Beispiele für Diskriminierungen, die trans\* und nicht-binäre Menschen im Alltag erfahren?
16. Kenne ich zum Beispiel die geltenden rechtlichen Regelungen und die Anforderungen für medizinische Behandlungen von trans\* und nicht-binären Menschen?

17. Welche Gefühle empfinde ich gegenüber trans\* und nicht-binären Menschen?  
Empfinde ich Angst, Ekel, Scham, Wut oder Aggressionen?
18. Kenne ich trans\* oder nicht-binäre Menschen persönlich?
19. Bin ich mit trans\* oder nicht-binären Menschen befreundet? Wenn nein, warum nicht?
20. Weiß ich, ob und wenn ja, wie trans\* oder nicht-binäre Menschen in meiner Umgebung unterstützt werden wollen?
21. Weiß ich, was ich tun kann, um trans\* oder nicht-binäre Menschen konkret zu unterstützen?
22. Habe ich schon mal über mögliche Diskriminierungserfahrungen im Alltag von trans\* oder nicht-binären Kindern nachgedacht?
23. Kenne ich konkrete trans\*feindliche oder nicht-binär-feindliche Verhaltensweisen und Argumentationen?
24. Weiß ich, wie ich dem entgegen kann?
25. Kenne ich die Einstellung der Menschen in meinen näheren beruflichen Kontexten zu trans\* und nicht-binär?
26. Sind mir mögliche Verbündete zu trans\* Identität und Nicht-binarität in diesen Kontexten bekannt?
27. Sind mir Bücher und Internetseiten zum Nachlesen über trans\* und nicht-binäre Lebensrealitäten bekannt?

## Der Teflontest

Wie häufig erleben Sie in Ihrem Alltag Spannungen, Belastungen, Diskriminierungen in Bezug auf die unten genannten Punkte?

<b>Spannung</b> aufgrund von:	Häufig	Manchmal	Selten
Alter			
Geschlechtsidentität/ geschlechtlichem Ausdruck			
Sexueller Orientierung			
Ethnizität/Hautfarbe			
Körperlicher und seelischer Funktionalität, „Fähigkeiten“			
Glauben/Religion/Welt- anschauung			
Politischen Ansichten			
Körpergröße			
Körpergewicht			
Aussehen			
Dialekt/Akzent			
Sozialem Hintergrund			
Wirtschaftlicher Situation			
Familienbeziehungen			
Wohnungssituation			

# Trans\*verbündetenschaft

## Definition von Verbündeten nach Bishop:

„Verbündete sind Menschen, die unverdiente Privilegien erkennen, also solche, die ihnen aufgrund von gesellschaftlichen Mustern der Ungerechtigkeit zugewiesen werden, und die Verantwortung dafür übernehmen, diese Muster zu ändern.“ (Übersetzung R.H.)

Quelle: [http://www.becominganally.ca/Becoming\\_an\\_Ally/Home.html](http://www.becominganally.ca/Becoming_an_Ally/Home.html)

## Eine mögliche Aufteilung von Elementen von Verbündetenschaft (Hornstein, 2017)

- formuliert aus der Perspektive von jeweils privilegierten Personen (z.B. Cismenschen):

1. Arbeit an sich selbst
2. Arbeit an und mit anderen privilegierten Individuen, Gruppen und Institutionen
3. Umgang mit und Unterstützung von diskriminierten Individuen und Gruppen

## Kategoriensystem nach Hornstein (2017)

- die Ziffern am Ende der Zeilen beziehen sich auf die oben genannten drei Elemente

**A** Haltung, Einstellungen und Emotionen gegenüber Diskriminierten (z.B. Trans\*personen) - 1

**B** Wissen und Denken über Diskriminierung (z.B. Trans\*diskriminierung) - 1

**C1** Verhalten von Individuen gegenüber Diskriminierten (z.B. Trans\*personen) - 3

**C1.7** Solidarität innerhalb der Trans\*community - 3

**C2** Gesellschaftliche Veränderungen - 2

**Quelle:** Hornstein, R. (2017). *Trans\*verbündetenschaft. Was wünschen sich Trans\*personen von Menschen in ihrer Umgebung an unterstützendem Verhalten?* Psychologische Diplomarbeit an der Universität Osnabrück. Verfügbar unter <http://www.rhornstein.de>